

Rheinmetall und Rohde & Schwarz gehen vertiefte Partnerschaft ein

Autor(en): **Hoffmann, Oliver / Kneifl, Simone**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-731582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rheinmetall und Rohde & Schwarz gehen vertiefte Partnerschaft ein

Rheinmetall und Rohde & Schwarz sind eine Partnerschaft eingegangen, um eine führende Rolle bei der Digitalisierung der Landstreitkräfte zu übernehmen. Die Anbieter haben ein Joint Venture vereinbart, das sich um die deutschen Grossvorhaben Mobile taktische Kommunikation (MoTaKo) und Mobiler taktischer Informationsverbund (MoTIV) bewerben wird.

Oliver Hoffmann (Leiter Rheinmetall Pressearbeit) und Simone Kneifl (Rohde & Schwarz PR)

Rheinmetall hält an diesem Joint Venture 74,9%, die übrigen 25,1% liegen bei Rohde & Schwarz. Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung wurde jetzt von Vertretern beider Unternehmen unterzeichnet.

Tausende Fahrzeuge

Die Vorhaben MoTaKo und MoTIV sind die zentralen Modernisierungsvorhaben im deutschen Heer. Der Auftragswert dürfte im mittleren einstelligen Milliarden-Euro-Bereich liegen. Tausende Bundeswehr-Fahrzeuge werden umgerüstet.

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: «In der Verbindung von Rheinmetall und Rohde & Schwarz tritt das ideale Team an, um das digitale Gefechtsführungssystem für die Bundeswehr zu schaffen. Das geplante Joint Venture wird über alle benötigten Kompetenzen verfügen, um die Grossvorhaben MoTaKo und MoTIV zuverlässig aus einer Hand umzusetzen. Hierfür beabsichtigen wir weitere namhafte industrielle Partner einzubinden.»

Sichere Kommunikation

Peter Riedel, Geschäftsführer der Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG: «Die Ausstattung mit sicheren und zeitgemässen Kommunikationslösungen ist zentral für die Führungsfähigkeit im Einsatz. Diesen Modernisierungsprozess bei der Bundeswehr wollen wir zusammen mit Rheinmetall langfristig begleiten. So sorgen die Lösungen von Rohde & Schwarz flexibel für si-

chere Kommunikation in verschiedensten Einsatzszenarien.»

Der Rheinmetall-Konzern ist ein Hochtechnologieunternehmen für Mobilität und Sicherheit. Der Unternehmensbereich Defence mit seinen drei Divisionen Vehicle Systems, Electronic Solutions sowie Weapon and Ammunition gehört zu den führenden wehrtechnischen Unternehmen weltweit.

Weites Spektrum

Rheinmetall bietet ein weites Spektrum militärischer Ausrüstung an: von Fahrzeug-, Schutz- und Waffensystemen über Infanterieausstattung und Flugabwehr bis hin zur Vernetzung von Funktionsketten sowie in den Bereichen Sensoren, Elektrooptik und Simulation und Ausbildung.

Mit rund 23 000 Beschäftigten erwirtschaftet der in Düsseldorf (Nordrhein-Westfalen) ansässige Konzern einen Jahresumsatz von 5,6 Milliarden Euro.

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf allen Feldern der drahtlosen Kommunikationstechnik. Ausserdem sorgt er für Sicherheit in der Informationstechnik.

Vor mehr als 80 Jahren gegründet, unterhält das selbstständige Unternehmen ein engmaschiges Vertriebs- und Servicenetz mit Niederlassungen und Vertretungen in mehr als 70 Ländern.

Roschi Rohde & Schwarz

In der Schweiz vertritt Roschi Rohde & Schwarz die Mutterfirma. Geschäftsführer ist Christoph Koch, ein Chef mit Führungserfahrung in der Armee. 



Frank Lüdeking, COO Rohde & Schwarz und der deutsche Minister de Maizière.

Werbilder



Schützenpanzer Boxer von ARTEC (64% Rheinmetall, 36% KMW).